

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 78 (1991)
Heft: 5: Ist Ökologie Lehrbar?

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu diesem Heft

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Schule ist ein Spiegel der Gesellschaft, hört man gelegentlich. Ich denke, das ist ein trügerischer Satz. Der Vergleich hinkt einmal mehr. Die Schule ist doch von der Gesellschaft nicht halb so unabhängig, wie der Spiegel vom Gesicht, das sich in ihm beschaut.

Wenn also die Gesellschaft Probleme hat und die Politik darauf verfällt, die Schule für die Problembewältigung einzuspannen, ist das, was in der Schule passiert, eben nicht blosser Widerschein der Probleme. Wenn Friedlosigkeit in aller Welt, das Nord-Süd-Gefälle, die steigende Zahl der Verkehrsunfälle, die Aidskrankheit durch Friedens-, Entwicklungs-, Verkehrs- und Aidspädagogik «bekämpft» werden sollen, wäre doch auch zu fragen, ob die in der Schule damit behandelten Kinder und Jugendlichen wirklich die ersten Adressen sind...

Das gilt auch für die Umwelterziehung. Mit Recht stellte Moritz Arnet im Vorwort zum Dossier «Umwelterziehung in den Schweizer Schulen» (EDK Bern, 1988) fest: «Dass aber die Umwelterziehung als spezifisches Thema postuliert und diskutiert wird, hat seinen Grund ausserhalb der Schule. Der technische Fortschritt und menschliche Rücksichtslosigkeit gefährden unsere Lebensgrundlagen. Umweltschutz ist zu einer politischen Hauptaufgabe geworden. Auch wenn die Schule nicht dazu da ist, die Probleme der Erwachsenenwelt zu behandeln oder gar als Alibi-Forum für das schlechte Gewissen der Gesellschaft zu dienen, kann sie an dieser Situation nicht vorbeisehen.»

Die Frage bleibt aber zu stellen, was die Schule mit der Umweltpädagogik bewirken kann. Ist sie nicht (wie andere Bindestrichpädagogiken auch?) ein Konzept, das die Grenzen der Institution Schule vergisst und die Möglichkeiten von Unterricht überschätzt? Dieser Frage gehen die Beiträge im vorliegenden Heft nach, die aus einem Symposium herausgewachsen sind, das an der Universität Bern stattgefunden hat.

Leza M.Uffer

schweizer schule

78. Jahrgang Nr. 5
8. Mai 1991

STICHWORT

Joe Brunner:
«Der Schulinspektor kommt!»

2

IST ÖKOLOGIE LEHRBAR?

Jürgen Oelkers:
**Ökologie als paradoxe Herausforderung
der Schule**

3

Lucien Criblez:
**Kann schulische Ökologie die
Gesellschaft verändern?**

11

Philipp Gonon:
Schulkritik und Risikogesellschaft

17

Joachim Kahlert:
**«Ökopädagogik» –
Zur Kritik eines Programms**

23

RUBRIKEN

Für den Unterricht

29

Bücher

31

Schulszene Schweiz

33

Schlaglicht

35

Blickpunkt Kantone

37

Anschlagbrett

39

SCHLUSSPUNKT

Andreas Grosz:
Gesichtsstunde

44

Das **Impressum**, die **Adressen der Autoren** sowie die **Vorschau auf Heft 6/91** finden sich auf der 3. Umschlagseite